

ABT Tuning Langzeiterfahrung

Beitrag von „conex“ vom 5. Januar 2007 um 16:45

He und hallo ins Forum.

Hat jemand echte Langzeiterfahrung mit Chiptuning von ABT?

Langzeit heißt für mich 50000 KM/J. Hält das der Motor bis 200000KM aus?

conex

Beitrag von „Oswald_1968“ vom 5. Januar 2007 um 19:12

Hallo conex,

das interessiert mich auch sehr, hab mir gerade eine V6 TDI bestellt und bin jetzt am überlegen ob ich ihm noch ein paar PS mehr gönne.

Hab übers Wochenende einen von meinem 😊 bekommen, die erste Fahrt auf der AB war schön flott. 210 Km/H. Dabei war der Drehzahlmesser etwas vor dem Rotenbereich.

Mich würde jetzt interessieren, bringt das Tuning auch was für die Geschwindigkeit (höher drehen tut er ja dann auch nicht u. die Übersetzung bleibt ja gleich).

Für das Drehmoment bzw. Abzug ist mir schon klar.

Bin sehr auf die Infos gespannt.

Gruß

Ossi

Beitrag von „FrankS“ vom 5. Januar 2007 um 19:43

[Zitat von Oswald_1968](#)

bringt das Tuning auch was für die Geschwindigkeit (höher drehen tut er ja dann auch nicht u. die Übersetzung bleibt ja gleich).

Die Frage hast du dir ja im Grunde schon selber beantwortet. Ich nehme mal an, der V6TDI erreicht seine Höchstgeschwindigkeit im 6. Gang? Dann wird es wohl auch mit mehr PS keine (viel) höhere Geschwindigkeit geben (jedenfalls keine, die man sinnvoll nutzen kann), wenn er auch mit der normalen Leistung schon im roten Bereich kratzt.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Oswald_1968“ vom 5. Januar 2007 um 19:54

Hi Frank,

hab ich mir fast gedacht, aber als armer kleiner Elektriker war ich mir da nicht so sicher, kann ja sein!!!

Aber beim Abzug bringt es was?

Aber wie sieht es auf dauer für den Motor, Getriebe usw. aus?

Gruß

Ossi

Beitrag von „Franks“ vom 5. Januar 2007 um 20:36

[Zitat von Oswald_1968](#)

..Aber wie sieht es auf dauer für den Motor, Getriebe usw. aus?...

Hi Ossi

Diese Frage wird wohl niemand beantworten können, jedenfalls nicht für den Einzelfall. Was man aber mit Sicherheit sagen kann: die Wahrscheinlichkeit, dass ein nicht getunttes Auto die 200.000km (wie ganz oben gefragt) ohne Probleme erreicht ist höher als bei einem Auto mit

Motortuning. Wie das eben bei solchen Wahrscheinlichkeiten ist, schließt das auch den Fall mit ein, dass ein getunttes Auto problemlos die 250.000km erreicht und ein nicht getunttes bei 10.000km einen Motorschaden hat.

Letztendlich muss man selber entscheiden, ob man das größere Risiko eingehen will und ob man gewillt ist, die im Schadensfall sicherlich problematische Abwicklung von Garantie/Gewährleistungsansprüchen durchzustehen.

Gruß,

Frank

Beitrag von „ThommesGF“ vom 5. Januar 2007 um 23:57

Hallo zusammen,

der R5TDI, den wir jetzt haben, wollte ich chippen lassen von meinem:)

Der zuständige MA sagte mir dann, dass ich nix zu zahlen hätte,

da der Dicke schon gechippt ist. Deswegen ging er als Automat auch viel besser als die 2 Schalter, die ich vorweg probegefahren bin.

Er konnte mir nicht sagen wer den Dicken gechippt hatte, aber er konnte sehen, dass es ein Programm von Abt war. Ich mach mir beim R5TDI keine Sorgen um übermäßigen Verschleiss bei gleicher Fahrweise. Die Ventile werden ja über Stirnzahnräder angetrieben. Bei den Riemengetriebenen ist nicht der Riemen das Problem sondern meistens die Spannrolle, in der das Rillenkugellager versagt.

Ich habe mein Lehrgeld dafür schon bezahlt und lasse z. B bei meinem dienstlichen Passat den Riemenwechsel mit Spannrolle nach der Hälfte der nötigen km machen. Der defekte 1,9er TDI in meinem damaligen A4

hat mich rund 3500€ gekostet:(Das passiert mir nicht nochmal.

Nochmal auf die Langzeiterfahrung zurück zukommen. Ich denke bei der Handvoll

seriöser Tunern sollte es bei gleicher Fahrweise kein Problem sein. Mein Passat 2,5TDI hat jetzt ca 130.000km gechippt runter und bekommt öfter mal Vollgas.

Gechippt in der Nähe von Stuttgart. Ich habe bisher nicht einen Tropfen Oel nachgegeben und Motor läuft tadellos.

Gute Nacht

Thommes

Beitrag von „T-RACK“ vom 6. Januar 2007 um 09:01

Hallo Conex,

hier im Forum wurde schon viel geschrieben über für und wider des Motortunings.

Viele Infos findest Du bestimmt über die Suchfunktion.

Ich kann nur immer wieder raten: Finger Weg!

Du verlierst die gesamte Werksgarantie für Dein Fahrzeug, und der Tuner wird Dir - wenn überhaupt - lediglich eine Garantie auf seine Arbeit, höchstens auf den Motor und Antriebsstrang geben.

Gruß

Chris

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 6. Januar 2007 um 13:19

Hallo,

bei ABT kann man eine Anschlußgarantie auch für Gebrauchtfahrzeuge abschließen.

Für Fahrzeuge von VW läuft das übrigens über den VVD und ist mit der Anschlußgarantie nach Ablauf des 2. Jahres gleich zu setzen.

Langzeiterfahrung habe ich keine.

Die 20000 km hat der R5 aber sauber abgespult.

Gruß

Beitrag von „Amadeo“ vom 15. Januar 2007 um 17:56

Hallo,

wieder mal interessant dieses Thema das is ja was für mich 😊

Immer wieder lustig dass genau die Leute schreiben Finger weg die nie ein gechiptes Fahrzeug gefahren haben (zumindest geh ich mal im Fall von T-Rack davon aus)

Mein V 10 ist das vierte gechipte Auto mit dem ABT Chip.

Die Vorgänger waren allerdings Pajero (alle neu und 3 Jahre geleast)

Dabei aber nur von RalleyArt wegen der Garantie (Haustuner von Mitsubishi)

Der Pajero mit der größten Laufleistung hatte 115000 km drauf und ich hatte noch niemals mit irgendeinem der Autos Probleme gescheige denn eine Panne.

Bei einem Pajero hatte ich lediglich einmal das er im Stand einfach ganz kurz Gas gegeben hat wie wenn man kurz aufs Gas tippt. Ein Softwareupdate und die Sache war gegessen. Gleich nach dem Tuning machte die Kupplung nicht mit und rutschte etwas durch wenn man richtig Gas gab. Kostenloser austausch von Mitsubishi und die nachfolgenden Pajeros hatten eh stärkere Kupplungen drin.

Der letzte Pajero also der Vorgänger vom Touareg hatte 69000 km drauf.

Der allererste lag bei knapp 80000 km.

Ich habe mich lediglich daran gehalten die sog. "Werks- bzw. Haustuner" der Automarke zu nehmen auch wenss teurer ist.

Auf was ich noch achte. Das Chiptuning macht immer die Werkstatt bei der ich mein Auto kaufe und zum Kundendienst bringe. Das ist im etwaigen Garantiefall immer die beste Lösung.

Lass Dir die laune nicht von den ganzen Miesmachern hier schlecht machen Tuning ist hier im Forum ein Steinigungsthema:D

Gruß Chris

Beitrag von „jamesbond“ vom 15. Januar 2007 um 20:01

Zitat von Amadeo

Auf was ich noch achte. Das Chiptuning macht immer die Werkstatt bei der ich mein Auto kaufe und zum Kundendienst bringe. Das ist im etwaigen Garantiefall immer die beste Lösung.

Lass Dir die laune nicht von den ganzen Miesmachern hier schlecht machen Tuning ist hier im Forum ein Steinigungsthema

Das wäre das einzige Argument, dass ich für mich gelten lassen würde:D 😄

Was du mit Miesmachern meinst, ist eigentlich nur ein Spiegelbild der Gesamtheit der Fahrer. Dass nur ein kleiner Bruchteil aller Autobesitzer tunen lässt bzw. vom tunen überzeugt ist, spiegelt sich im Verhältnis der pro und contra-Beiträge zum Tunen wieder.

Wenn sich jemand der event. Garantiestreitigkeiten bewusst ist und mit dem "Verlust der Herstellergarantie" leben, dann spricht nichts gegen Tuning nur zeigt oftmals das Jammern hinterher was anderes 😄

[Zitat von Amadeo](#)

..... die Leute schreiben Finger weg die nie ein gechiptes Fahrzeug gefahren haben
(zumindest geh ich mal im Fall von T-Rack davon aus)

..... das stimmt übrigens bei T-Rack nicht:D

LG
james

Beitrag von „T-RACK“ vom 15. Januar 2007 um 22:38

[Zitat von Amadeo](#)

Immer wieder lustig dass genau die Leute schreiben Finger weg die nie ein gechiptes
Fahrzeug gefahren haben (zumindest geh ich mal im Fall von T-Rack davon aus)

Ich weiß ja nicht, warum Du davon ausgehst - aber Du irrst.

Hatte auch eine tolle Garantie von Öttinger. Nützt nur nichts, wenn die pleite gehen.
Und sie sind mittlerweile mehrfach pleite gegangen.

Gott sei Dank ist bei mir nichts passiert.

Und mit ABT habe ich lange auf der letzten IAA diskutiert.
Erst haben sie ihre großartige Garantie ausgelobt. Je mehr ich hartnäckig nachgefragt habe,
desto mehr dampfte sich das Garantieverprechen ein.

Beitrag von „T-RACK“ vom 15. Januar 2007 um 22:45

[Zitat von Amadeo](#)

Mein V 10 ist das vierte gechippte Auto mit dem ABT Chip.

Es gibt **keinen** Chip von ABT.

Es werden lediglich auf Software Basis die Kennfelder in der Motorsteuerung modifiziert.

Beitrag von „Jomaxx“ vom 17. Januar 2007 um 15:34

Hallo,

kann trotz jetzt defektem Lader das Tunen bei seriösen Tunern nur empfehlen.

Meiner Meinung nach bringt es wirklich Vorteile Tuning und Fzg aus einer Hand zu bekommen, d.h. aber man müsste direkt bei Abt kaufen.

Wenn das Abt Tuning über andere Vertragshändler bezogen wird, wird ein Stadartprogramm auf das Steuergerät aufgespielt. Das Optimale sollte allerdings sein, die Toleranzen des Einzelfahrzeugs auszunutzen und das Fzg. auf dem Prüfstand abzustimmen (d.h. die PS Leistung und das Drehmoment variieren von Fzg. zu Fzg.).

Aus diesem Grund kann ich Wendland Motorsport in Rangendingen uneingeschränkt empfehlen da die Jungs keinen Mist machen und seriös ohne die Grenzen zu überschreiten jedes Fzg. individuell abstimmen. Allerdings waren die Brüder Wendland nicht wirklich begeistert als ich den T.Reg nach 2x Passat und 1x Sharan zum Optimieren brachte. Der T. hat nunmal in Bezug auf Fehlerfreiheit und Standfestigkeit keinen guten Ruf in Tunerkreisen.

Die räumliche Nähe zu der Firma des Vertrauens denke ich ist sehr wichtig.

Meine Erfahrung mit dem T. und VW sind extrem schlecht - Bsp.: Meine Stabis waren nach 50000 km und 18 Monaten ausgeschlagen bzw. lose!! dadurch (durch Schleifen an der Antriebswelle) Welle eingelaufen - Kommentar VW keine Garantie da getunt - einige Telefonate mit dem Vertriebszentrum unter Einschaltung des Tuners - Regulierung da kein Zusammenhang zur Leistungssteigerung. Wasser im Rücklicht - das selbe Spiel.

Tunen heißt leider auch Kampf um Garantieleistungen und das ist sicherlich einfacher wenn alles aus einer Hand kommt. Und trotzdem der Nächste geht wieder zu Wendland(Abt ist mir zu weit).

Zur Leistung meines R5 derzeit 205 PS 500Nm Verbrauch 11,2 ohne Hänger bei 70% AB Rest Landstrasse und Stadt, echter Topspeed Ebene 194,Berab auch mal 208 und weit vom roten Bereich entfernt. Super Zugleistung bis 2,5 t bei 3,5t mir zu müde.

Wann kommt der 8 zyl TDI ??

lg

Jomaxx

Beitrag von „ThommesGF“ vom 17. Januar 2007 um 19:57

Hallo Jomaxx,

für mich gibt es da nix hinzuzufügen.

Was mich wundert, wie dein:) das rausgefunden hat, dass deiner gechippt ist.

Fährst du Werbung für die Ws?

Wenns um Fahrwerkskomponenten geht, schliesst man doch nicht gleich das Diagnosegerät an und schaut nach Chiptuning. Da hat dein 😊 aber nicht für dich gearbeitet, sondern seinen Hi... an die Wand gebracht.

Gruss. Thommes

Beitrag von „Jomaxx“ vom 18. Januar 2007 um 00:12

Hi Thommes,

die letzte Update Aktion im Herbst 06 diente unter anderem dazu die Steuergeräte auszulesen und die Daten an VW zu senden, war laut Wendland zwar ein echter Zuverlässigkeitsfortschritt aber hatte auch den Zweck sich die ach zu anspruchsvollen Kunden und damit die Kosten um die Anzahl der gechippten zu reduzieren. Bei mir kriegten sie es allerdings früher spitz, da mein Dicker im Rahmen der Garantie über 20x in der Werkstatt war (eigentlich ist alles neu bis auf den Lader - seufz).Als die Luftfeder und der Kompressor getauscht wurden hatte der Freundliche alle Steuergeräte ausgelesen und an VW geschickt. --> Ärger aber dann doch bezahlt Servicecenter in stuttgart war echt ok wollten sogar ein Team aus Bratislava schicken falls meine Werkstatt es nicht gebacken kriegt die Fehler zu finden.

Also an alle Chipies - vorsicht vor update aktionen

lg

Jo

Beitrag von „JDS“ vom 18. Januar 2007 um 12:51

Hallo zusammen,

hat jemand Erfahrungen mit einer Tuning Box?

Diese könnte man jederzeit vor dem Besuch einer VW Werkstatt kurz abklemmen.

Die Leistungsausbeute ist derzeit auch schon nicht schlecht. 🗨️

Gruß aus der Heide

Jörg

Beitrag von „darkdiver“ vom 20. Januar 2007 um 20:29

ja nur schlechte. Such mal ein wenig nach P-Box oder so. Alle wieder entfernt worden 😊

Viele Grüße

Eric

Beitrag von „Sittingbull“ vom 21. Januar 2007 um 09:19

Hallo zusammen,

generell sollte doch eigentlich jedem klar sein, wenn mechanische Teile näher an ihr Limit herangeführt werden, dieses auch schon mal überschritten wird. Dafür sorgt auch die Elektronik. Ich habe vor vielen Jahren meine Fahrzeuge teilweise auch schon tunen lassen und keine Probleme damit hatte, trotzdem würde ich heute davon eher Abstand nehmen. Die gute alte Optimierung der Strömungskanäle durch polieren usw. ist ja heute kaum bezahlbar und meiner Meinung nach die einzig risikolose Art des Tunings, wobei das im Zeitalter der übernehmenden Elektronik wohl kaum noch eine Rolle spielt.

Grüße

von

Stephan



Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 21. Januar 2007 um 10:03

Hallo,

ich verstehe den Wunsch nach Tuning sprich mehr Leistung nicht. Der Touareg ist doch kein Sportwagen. Und wenn ich mehr Leistung brauche, nehme ich halt den nächstgrößeren Motor (beim V10 ist natürlich schluss). Wenn ich schnell unterwegs sein will, kaufe ich mir einen S6 oder ähnliches. Meine Familie freut sich schon, endlich nicht mehr mit 250 km/h über die Autobahn zu fahren, sondern eher gemütlich mit 160 zu gleiten. Wird zwar eine Umstellung sein, aber entspannter wird es bestimmt (sparsamer auch) 😊 . Bei der Probefahrt mit dem V6 TDI habe ich jedenfalls keine Leistung vermisst.

Grüße
Michael

Beitrag von „jemy“ vom 21. Januar 2007 um 10:13

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

Hallo,

ich verstehe den Wunsch nach Tuning sprich mehr Leistung nicht. Der Touareg ist doch kein Sportwagen. Und wenn ich mehr Leistung brauche, nehme ich halt den nächstgrößeren Motor (beim V10 ist natürlich schluss). Wenn ich schnell unterwegs sein will, kaufe ich mir einen S6 oder ähnliches. Meine Familie freut sich schon, endlich nicht mehr mit 250 km/h über die Autobahn zu fahren, sondern eher gemütlich mit 160 zu gleiten. Wird zwar eine Umstellung sein, aber entspannter wird es bestimmt (sparsamer auch) 😊 . Bei der Probefahrt mit dem V6 TDI habe ich jedenfalls keine Leistung vermisst.

Grüße

Michael

Alles anzeigen

Warum soll beim V10 Schluss sein, es gibt doch noch den W12. 🤖

Tolles Geschoss.

Ich denke, wenn du deinen Dicken eingefahren hast, wirst du mindestens 200 km/h fahren können. 🤖

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 21. Januar 2007 um 11:03

Hallo Jemy,

an den W12 habe ich nicht gedacht ! 🤖 (liegt wohl daran, dass dieser nicht mehr in der Preisliste steht). Ich werde meinen V6 TDI erst einmal sachte einfahren. Das mit den 200 km/h sollte auch klappen (lt. Prospekt 209 km/h), aber ich denke, dass das trotz Luftfahrwerk mit Wankausgleich nicht besonders angenehm sein wird (Geräusentwicklung usw.).

Grüße

Michael

Beitrag von „Sittingbull“ vom 21. Januar 2007 um 11:16

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

Das mit den 200 km/h sollte auch klappen (lt. Prospekt 209 km/h), aber ich denke, dass das trotz Luftfahrwerk mit Wankausgleich nicht besonders angenehm sein wird (Geräusentwicklung usw.).

Grüße

Michael

Hallo Michael,

du wirst positiv überrascht sein 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 21. Januar 2007 um 12:47

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo zusammen,

generell sollte doch eigentlich jedem klar sein, wenn mechanische Teile näher an ihr Limit herangeführt werden, dieses auch schon mal überschritten wird. Dafür sorgt auch die Elektronik. Ich habe vor vielen Jahren meine Fahrzeuge teilweise auch schon tunen lassen und keine Probleme damit hatte, trotzdem würde ich heute davon eher Abstand nehmen. Die gute alte Optimierung der Strömungskanäle durch polieren usw. ist ja heute kaum bezahlbar und meiner Meinung nach die einzig risikolose Art des Tunings, wobei das im Zeitalter der übernehmenden Elektronik wohl kaum noch eine Rolle spielt.

Grüße von Stephan 😊

Sehe ich genauso, damals - als es noch keine stärkeren TDIs gabe (nur 66 kW im Golf) habe ich das auch gemacht. Heute ist das aufgrund der vielfältigen Motorenauswahl eigentlich nicht mehr nötig.

Thomas


Beitrag von „Schlorenz“ vom 21. Januar 2007 um 13:27

220 nach Tacho mit meinem V6 tdi fühlen sich an wie 150 in einem anderen Auto. Ich war überrascht, wie neutral der T liegt

Beitrag von „jemy“ vom 21. Januar 2007 um 13:51

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

Hallo Jemy,

an den W12 habe ich nicht gedacht !  (liegt wohl daran, dass dieser nicht mehr in der Preisliste steht). Ich werde meinen V6 TDI erst einmal sachte einfahren. Das mit den 200 km/h sollte auch klappen (lt. Prospekt 209 km/h), aber ich denke, dass das trotz Luftfahrwerk mit Wankausgleich nicht besonders angenehm sein wird (Geräuschentwicklung usw.).

Grüße
Michael

Du wirst wirklich überrascht sein.

Wir fahren einen R5 und wenn der ca. 180+ km/h fährt, merkt man nichts von den Geräuschen, obwohl wir einen Henkel drauf haben.

Bin immer wieder erstaunt, wie schnell der Dicke in Fahrt kommt und dabei ruhig dahingleitet.

Beitrag von „T-RACK“ vom 28. Januar 2007 um 08:41

[Zitat von Schlorenz](#)

220 nach Tacho mit meinem V6 tdi fühlen sich an wie 150 in einem anderen Auto. Ich war überrascht, wie neutral der T liegt

Stimmt, die gleiche Erfahrung habe ich auch gemacht.

Gruß
Chris

Beitrag von „HPL“ vom 28. Januar 2007 um 09:59

Zitat

220 nach Tacho mit meinem V6 tdi fühlen sich an wie 150 in einem anderen Auto.

Sei mir bitte nicht böse, aber das "andere Auto" muss ein ziemlich alter Scherben gewesen sein



Damit will ich den Komfort und die Ruhe im T nicht schmälern - ist schon toll - nur gibt's das bei vielen anderen auch.

LG Peter

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 28. Januar 2007 um 10:36

[Zitat von HPL](#)

Sei mir bitte nicht böse, aber das "andere Auto" muss ein ziemlich alter Scherben gewesen sein 😁

Damit will ich den Komfort und die Ruhe im T nicht schmälern - ist schon toll - nur gibt's das bei vielen anderen auch.

LG Peter

Na, dann fahr mal mit einem Golf 220. Dann weißt du, wovon hier gesprochen wird.

Thomas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 28. Januar 2007 um 14:42

[Zitat von jemy](#)

Du wirst wirklich überrascht sein.

Wir fahren einen R5 und wenn der ca. 180+ km/h fährt, merkt man nichts von den Geräuschen, obwohl wir einen Henkel drauf haben.

Bin immer wieder erstaunt, wie schnell der Dicke in Fahrt kommt und dabei ruhig dahingleitet.

Na ja,
Steigerungsmöglichkeiten gibt es dennoch. 😊

Gruß

Beitrag von „jemy“ vom 28. Januar 2007 um 18:11

[Zitat von dreyer-bande](#)

Na ja,
Steigerungsmöglichkeiten gibt es dennoch. 😊

Gruß

Welche Steigerungsmöglichkeiten meinst du?

Beitrag von „darkdiver“ vom 28. Januar 2007 um 18:19

[OT]Ich bin gestern mal wieder in "S" gefahren und war doch sehr verwundert was der kleine R5 mit der Gisela anstellt. Ich finde in diesem Modus ist der R5 bis 100 km/h fast schon eine kleine Rakete 😊

Wenn das mit dem V6TDI entsprechend ist, bin ich mehr als zufrieden :D...

[/OT]

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 28. Januar 2007 um 19:08

[Zitat von darkdiver](#)

[ot]Ich bin gestern mal wieder in "S" gefahren und war doch sehr verwundert was der kleine R5 mit der Gisela anstellt. Ich finde in diesem Modus ist der R5 bis 100 km/h fast schon eine kleine Rakete 😊

Wenn das mit dem V6TDI entsprechend ist, bin ich mehr als zufrieden :D...

[/ot]

Viele Grüße
Eric

Alles anzeigen

Das topt der garantiert!!!

Thomas